



Sam-Kt - 33

Gefreiter Erning, Karl Johann

3.Kompanie Infanterie Regiment 366

*08.06.1917 +21.12.1941

Eschstraße 67

Ssinjawino

Stadt Stadtlohn

östlicher Kriegsschauplatz

Töpfer

Standesamtsregister:

Geburtsreg.: Nr. 43/1917 Stadtlohn Stadt

Sterbereg.: Nr. 74/1942 Stadtlohn Stadt

Ledig



Quellen:

Fragebogen, Foto, Schreiben der Einheit an die Angehörigen, Informationen zur Einheit, Gedenkblatt des Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V., Heimatbuch von 1951 Seite 68, Totenzettel mit Foto in der Sammlung des Heimatvereins TZ-Stadtlohn-001110, Standesamtsregister.

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.:

Karl Erning ruht auf der Kriegsgräberstätte in Sologubowka.

Endgrablage: **Block 2 Reihe 48 Grab 5342**

Name und die persönlichen Daten des Obengenannten

sind auch im Gedenkbuch der Kriegsgräberstätte verzeichnet.

Todes-/Vermisstendatum: 02.12.1941

Todes-/Vermisstenort: Sinjawino

Sologubowka (Rußland)



Karl wurde geboren am 9. Juni 1917 zu Stadtlohn. Er war der jüngste Sohn unter 10 Geschwistern. Sein ganzes Leben war Einsatzbereitschaft für andere. Schon in frühester Jugend diente er in der HJ. und später im NSKK. seinem Führer. Als er November 1939 zur Wehrmacht einberufen wurde, war sein lang gehegter Wunsch erfüllt. Nachdem er den Feldzug in Holland, Belgien und Frankreich gesund überstanden hatte, ließ er sein junges Leben bei einem Sturmangriff auf Sinjarine vor Petersburg. Er starb so tapfer wie er gelebt.

Wir trauern tief um ihn und werden ihn nie vergessen und bitten, ihm ein ehrendes Andenken zu bewahren.

Stadtlohn, im Januar 1942.

(Auszug Totenzettel)